

Dritte Generation übernimmt

Wirtschaft | Anita und Heinz Burkhardt übergeben Firma an Sohn Frank / Unternehmensstruktur vereinfacht

Bohrungen in die Tiefe sind das Spezialgebiet der Firma Burkhardt in Neuweiler. Seit Jahresbeginn hat mit Frank Burkhardt die dritte Generation des familiengeführten Unternehmens die Verantwortung übernommen.

■ Von Steffi Stocker

Neuweiler. Nach 27 Jahren übergaben Heinz und Anita Burkhardt den von Heinz Burkhardt senior 1959 gegründeten Betrieb mit heute 27 Mitarbeitern an ihren Sohn. Dieser absolvierte die Ausbildung zum Brunnenbauer im eigenen Haus und schloss ein Studium für Bauingenieurwesen an. Bereits vor vier Jahren stieg er als Gesellschafter in das Unternehmen ein, das heute in der Tulpenstraße ansässig ist.

»Unsere Baustellen haben mich von klein auf interessiert. Es ist jedes Mal faszinierend, wie mit den Bohrungen Möglichkeiten entstehen, Wasser an die Oberfläche zu holen«, schwärmte der frisch gebackene Firmeninhaber im Gespräch mit unserer Zeitung. »Die größte Strafe für ihn war ein Werkstattverbot«, erinnerten sich die Eltern an die Leidenschaft des Sohnes schon in Kindertagen.



Nach der Redensart »Vor der Hacke ist es duster« stellt der Junior sich immer wieder neu den Herausforderungen. »Ohne Öl können wir leben, ohne Wasser nicht«, unterstreicht er dabei die Bedeutung seines Handwerks. Aktuell unternimmt die Firma Erkundungsbohrungen für zwei Mineralwasserunterneh-



Heinz (rechts) und Anita Burkhardt übergaben das Unternehmen für Tiefenbohrungen an ihren Sohn Frank.

Foto: Stocker

men. Parallel dazu bilden Bohrungen für Erdwärmesonden einen großen Teil der Leistungen. Burkhardt leistete in diesem Bereich Pionierarbeit. »Die Nachfrage nach dieser Möglichkeit, deren Wirtschaftlichkeit beim Heizen und Kühlen am größten ist, wächst wieder« erklärte Burkhardt. Schon 1973 hatte Firmengründer Heinz Burkhardt die Pension Lamm in Neuweiler mit einer der ersten Erdwärmesonden umgerüstet, wie dessen Schwiegertochter Anita Burkhardt erzählte. »Sie ist noch heute in Betrieb«, sagte sie. Und das obwohl nach einem rund dreijährigen Boom für Erdwärme durch Fehlbohrungen anderer Mitbewerber enorme Schäden in einzelnen Regionen entstanden.

Die Sanierung dieser Erdwärmesonden sowie die Erarbeitung allgemeingültiger Qualitätssicherungsmaßnahmen, nach denen Burkhardt seit jeher verfährt, tragen die Handschrift des Hauses.

Deshalb bedauert das Unternehmen, dass bei Fernsehbeiträgen über Fehlbohrungen immer wieder die Aufnahmen aus Neuweiler gezeigt werden, die seinerzeit für fachgerechte Abläufe gedreht wurden. »Es wurde eine verschuldensunabhängige Versicherung installiert, die noch vor der Ursachenklärung bei Schäden Sofortmaßnahmen finanziert«, erklärte Heinz Burkhardt dazu. Er bleibt auch nach der Übergabe an seinen Sohn Geschäftsführer in dem Unternehmen, das mit seiner Spezialisierung

unter anderem für die Projekte Stuttgart 21 und Hermann-Hesse-Bahn ein gefragter Partner ist. »Wir sind stolz auf das, was ihn umtreibt und dass er dieses Ansinnen weiterträgt«, freuten sich Anita und Heinz Burkhardt, die auch nach dem Wechsel im Betrieb das Tagesgeschäft weiter begleiten.

Forschungsprojekte für die Umweltministerien

Nach dem Motto »Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme«, das einst Thomas Morus äußerte, gestaltete sich die Unternehmensnachfolge. »Ich lasse keinen Mitarbeiter etwas machen, was ich nicht auch selber machen kann«,

vermittelt Frank Burkhardt seine Philosophie. Während er schon mal ein Bohrgerät so umbaut, dass es auf einen neuen Lkw passt, ist auch die Ausbildung von Brunnenbauern ein wichtiger Aspekt. »Es ist das Lebenswerk unserer Familie, die schon vor 30 Jahren den Blick für die Umwelt hatte«, bekräftigte der junge Gesellschafter. Und die verfolgt auch er. In den kommenden drei Jahren begleitet er neue Forschungsprojekte für die Umweltministerien des Landes sowie des Bundes.

Mit der Nachfolge geht außerdem die Vereinfachung der Unternehmensstruktur einher. So wurden die beiden bisherigen Einzelfirmen der Burkhardt-Gruppe in einer gemeinsamen »Burkhardt GmbH« zusammengeführt.